

PAHLHUUS und Moorlehrpfad

Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene bieten wir eine Führung durch die Informationsausstellung im PAHLHUUS mit anschließender Exkursion über den Moorlehrpfad an. Der ca. 800 Meter lange Moorlehrpfad befindet sich direkt hinter unserem Haus und führt durch das Naturschutzgebiet eines Kalkflachmoores. Dauer: ca. 1 bis 2 Stunden



Was passiert wenn man Moore trocken legt, Flüsse eindeicht und Wiesen entwässert? Am Wassermmodell im PAHLHUUS kann man es ausprobieren.

Bitte melden Sie sich bitte mindestens 14 Tage vor Ihrem geplanten Termin bei uns an. Zusätzlich zu den hier aufgeführten Angeboten, können Sie gern auch spezielle Projekte mit uns planen und durchführen. Alle Programme finden im Freien statt. Daher ist wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk erforderlich. In unseren mehrstündigen Führungen sind kleine Essenspausen eingeplant, so dass wir empfehlen, Proviant mitzubringen.

Die Umweltbildungsprogramme starten am PAHLHUUS. Unsere Angebote sind kostenlos. Wir freuen uns jedoch über eine Spende für unsere weitere Bildungsarbeit.

Quellen: „Umweltbildung 11 mal anders“ Ulf Steiner / Katja Geißler, Verlag oekom München 2003, „Teddybärs Picknick“ (1994) John Rymer, Bioshopswood, „Konzepttreffen1“ (1998) The Institute for Earth Education



Unsere Bildungsangebote finden im Rahmen der UNESCO Dekade für nachhaltige Entwicklung statt.

Anmeldungen und weitere Informationen
Biosphärenreservatsverwaltung Schaalsee
PAHLHUUS, Wittenburger Chaussee 13
19246 Zarrentin, Tel.: 038851 30 - 20, - 220
info.br@schaalsee.de, www.schaalsee.de
Ansprechpartner : Mareike Jagszent

Inhalt Text und Layout: Biosphärenreservatsverwaltung Schaalsee

Die Commerzbank unterstützt mit dem „Praktikum für die Umwelt“ die Umweltbildungsarbeit in den Nationalen Naturlandschaften Deutschlands.

HONDA Motor Europe (North) unterstützt die Umweltbildungsarbeit im Biosphärenreservat Schaalsee.



UMWELTBILDUNGSANGEBOTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Natur macht Spaß

Nationale
Naturlandschaften



Biosphärenreservat
Schaalsee



„Teddybärs Picknick“ Kindergarten und Vorschule
Eddy der Oberteddy lädt die Kinder ein, die geheime Bedeutung von „SchuWaLuNa“ zu entdecken. Die Kinder lernen SchuWaLuNa kennen und erfahren was alle Lebewesen Überleben brauchen. Die Kinder werden ermutigt einen positiven Beitrag für die Umwelt zu leisten. Daran knüpfen weiterführende Aufgaben, welche die BetreuerInnen im Kindergarten oder in der Schule mit ihren Kindern fortsetzen können. Teddybärs Picknick kann das ganze Jahr über durchgeführt werden.
Treffpunkt: Zarrentin, nach Absprache
Dauer: ca. 4 ½ Stunden

„Fadenschwanz und Löffelohr“ 1. und 2. Klasse
Bei ihrer Entdeckungsreise kommen die Schüler einheimischen Wildtieren auf die Spur. Die Kinder lernen an verschiedenen Aktionspunkten die Lebensweise von Hase und Maus kennen. Sie lernen den typischen Lebensraum dieser Tiere kennen und erfahren, wie diese in Kontakt mit ihrer Umwelt stehen. Sie sammeln Nahrung von Hase und Maus und begreifen deren Stellung in die Nahrungskette. Dieses Bildungsprogramm will spielerisch Einsichten in die zahlreichen Wechselbeziehungen vermitteln, die zwischen Tieren und ihrer Umwelt bestehen.
Dauer: ca. 2,5 Stunden, auch bei Püttelkow durchführbar.



Gemeinsam mit Eddy Oberteddy herauszufinden was alle Lebewesen zum Leben brauchen, macht doppelt Spaß wenn auch der eigenen Teddy mit auf Exkursion geht.

„Knabberketten-Kontroletti“ 3. und 4. Klasse
Die Kinder werden zu „Knabberketten-Kontrolettis“ ausgebildet. Auf verschiedene Stationen erfahren sie die Abläufe und Beziehungen einer Nahrungskette und lernen dadurch das Konzept des Energieflusses kennen. In ihrer „Ausbildung“ zählen sie Knabberspuren, füllen Knabbertabletts und legen ihre eigene Knabberkette an. Die Kinder werden dazu animiert, in ihrer Umwelt nach Knabberketten Ausschau zu halten.
Dauer: ca. 1,5 Stunden



Entdeckung am Wegesrand, eine junge Ringelnatter.

„In der Wiese verbunden“ 5. und 6. Klasse
Die Schüler gehen der Frage nach, was die Wiese im Innersten zusammenhält. Sie lernen spielerisch, welche verschiedenen Wechselbeziehungen im Ökosystem Wiese bestehen und wie diese funktionieren. Begriffe wie Symbiose, probiotische Beziehungen, positive soziale Interaktion, Opponentz, Verteidigungsmechanismen und Konkurrenz werden erlebbar gemacht und mit viel Phantasie von den Schülern nachgespielt.
Dauer: ca. 3 Stunden

„Mittendrin- dem Leben auf der Spur,“ 4.-6.- Klasse
In einer Art Rallye sammeln die Kinder Wassertaler, die sie im Wettlauf ans Ziel tragen. Auf den verschiedenen Stationen lernen sie auf interessante Weise die Bedeutung des Wassers im täglichen Leben kennen. Wie viel Wasser wird beispielsweise zum Trinken, Duschen oder Spülen benötigt? Im Mittelpunkt dieses Umweltbildungsprogramms steht der nachhaltige Umgang mit der begrenzten Ressource Wasser. Die Kinder sollen zum selbständigen Handeln befähigt werden.
Dauer: ca. 3 Stunden.

Ökologische Gewässeruntersuchungen ab 8. Klasse
Mit den Schülern wird die Ökologie eines Fließgewässers untersucht. Ausgerüstet mit einem Wasseranalysekit, Bestimmungstabellen und einer Anleitung untersuchen die Schüler die chemischen, biologischen und physikalischen Parameter. Gemeinsam wird ausgewertet, wie ökologisch intakt das Gewässer ist, welche menschlichen Eingriffe die Qualität beeinflussen und welche Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässergüte führen können.
Dauer: ca. 3 Stunden



Gewässeruntersuchung

„Communitas silvestris“ 7. bis 13. Klasse
In einer phantasievollen Exkursion folgen die SchülerInnen den Spuren eines Waldforschers. Eingebettet in diese Geschichte lernen die SchülerInnen grundlegende Elemente und Eigenschaften des Ökosystems Wald vor. Ziel ist es, das Ökosystem Wald als eine Einheit von Lebensraum und Lebewesen zu begreifen, in dem alle Bestandteile durch ein Beziehungsgeflecht verbunden sind.
Dauer: ca. 3 Stunden, auch bei Püttelkow durchführbar

„Naturschutz ausprobiert“ 7. bis 13. Klasse
In diesem Umweltbildungsprogramm lernen SchülerInnen auf einer Exkursion verschiedene Naturschutzstrategien im Biosphärenreservat kennen. An einzelnen Aktionspunkten beschäftigen sich die SchülerInnen mit dem Thema Naturschutz aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Am Ende der Führung werden sie ihr eigenes kleines Biosphärenreservat gestalten. Sie haben dann gelernt, dass Natur ein wertvolles Gut ist, das bewahrt werden muss.
Dauer: ca. 3 Stunden